



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Abgasfreier Schienenpersonennahverkehr**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen und dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten, auf welchen Strecken jeweils ein Pilotprojekt zum Test eines Akku-Elektro-Triebwagens und eines wasserstoffbetriebenen Zuges gestartet werden kann.

Dabei ist auch zu prüfen, bei welchen künftigen Ausschreibungen von Schienenpersonennahverkehrsleistungen als Bedingung aufgenommen werden kann, dass die Bewerber Züge mit lokal emissionsfreien Antriebstechnologien, wie etwa Brennstoffzellen- oder Batterieantrieb, einsetzen.

### **Begründung:**

Zur Erreichung der Klimaziele der EU und der Pariser Weltklimakonferenz muss auch der öffentliche Verkehr noch umweltfreundlicher werden. Bayern braucht daher dringend eine Elektrifizierungsoffensive für SPNV-Strecken. Dennoch werden im Netz Strecken verbleiben, bei denen der Bau einer Oberleitung zu teuer ist. Hier können emissionsfreie Züge mit Brennstoffzellen- oder Batterieantrieb eine umweltfreundliche Alternative zu den vorhandenen Dieseltriebzügen im Schienenverkehr sein. Der französische Hersteller Alstom präsentierte im Jahr 2016 den neuen Antrieb auf der Bahntechnikmesse InnoT-rans, der erste mit Wasserstoff-Brennstoffzellen betriebene Zug soll zukünftig in Niedersachsen zum Einsatz kommen.